

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 1/2 (1883)
Heft: 21

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von
A. WALDNER

Claridenstrasse 30. — ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architecten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd. I.

ZÜRICH, den 26. Mai 1883.

N° 21.

Concurrenz-Ausschreiben

der

Königl. Hof-Pianoforte-Fabrik

von

Rud. IBACH, Sohn, Köln, Unter Goldschmied 38.

Protocoll

der Jury für die Beurtheilung der Concurrenz zur Gewinnung eines stylgerechten Pianino-Gehäuses für die Firma Rud. Ibach, Sohn, in Barmen.

Es sind 133 Projecte in Concurrenz getreten und außerdem noch zwei Projecte ausgestellt.

Den Grundbedingungen gemäss sollen die Projecte in bestimmtem Massstabe gezeichnet sein und einen genau vorgeschriebenen Hohlraum für das Möbel berücksichtigen; auch soll die zu verwendende Holzart genannt oder aus der Zeichnung ersichtlich sein. Diese Bedingungen sind mit geringen Abweichungen bei allen Projecten erfüllt. Eine weitere Bedingung sagt bestimmt, dass der Entwurf gleichzeitig

- 1) künstlerisch schön,
- 2) originell und
- 3) dass das Gehäuse für den Betrag von 250 Mark ausführbar sein soll.

Nach gründlicher Besichtigung und Berathung hat die unterzeichnete Jury einstimmig dahin entschieden, dass kein Project allen diesen drei Bedingungen genüge; sie bedauert es, dass leider gerade die besseren Kräfte, welche sich an dieser Concurrenz beteiligten, auf den Herstellungspreis keine Rücksicht genommen und den Hauptzweck des Verfahrens illusorisch gemacht haben.

Die Jury hat aus diesem Grunde von einer Preisvertheilung im Sinne des Programms ganz Abstand nehmen müssen.

Um die aufgewendete Arbeit nicht ganz resultatlos zu machen, hat die Jury Herrn Ibach veranlasst, für den Betrag der ausgesetzten Preise, 1200 M., elf Projecte nach Vorschlag der Jury anzukaufen und zwar unter Normirung der Preise wie folgt:

1)	No. 4.	Motto: "Do well ik weiks for hebben"	M. 225
2)	" 11. "	"Allegro"	" 150
3)	" 44. "	"So viel Kunst umsonst?"	" 150
4)	" 21. "	"Winterstürme wichen dem Wonne-mond"	" 125
5)	" 85. "	"Deutsche Kunst"	" 100
6)	" 9. "	"Parsifal"	" 75
7)	" 27. "	75	
8)	" 58/59. "	"Das Bessere sei nie des Guten Feind" und "mit Gott wieder zu einem deutschen Nationalstyle"	75
9)	" 66. "	"Resonanz"	" 75
10)	" 71. "	75	
11)	" 90. "	"W. P."	" 75
		Summa M. 1200.	

Selbstredend ist der Ankauf von der Zustimmung der betreffenden Herren Concurrenten abhängig und hat desshalb die Jury von der Er-

mittlung der Autoren dieser Projecte durch Eröffnung der Begleitbriefe Abstand genommen.

Herr Ibach vielmehr sucht die Namen der betreffenden Herren durch Publication obigen Resultates zu erfahren und sich deren Zustimmung eventuell zu verschaffen. Herr Ibach hat sich mit Vorstehendem in allen Theilen einverstanden erklärt.

Köln, den 30. April 1883.

Herm. Pflaume, königl. Baurath, in Köln.

Jacob Pallenberg, Firma H. Pallenberg, in Köln.

F. Ewerbeck, Professor am Polytechnikum in Aachen.

Ad. Schill, Professor an der kgl. Kunstabademie in Düsseldorf.

H. Wiethase, Baumeister, in Köln.

Mit Bezugnahme auf obiges Protocoll erbittet ich mir bis zum 31. d. Mts. die Zustimmung der Herren Einsender, die oben bezeichneten Entwürfe zu den beigesetzten Preisen ankaufen zu dürfen. Sollte diese Zustimmung bis zum 31. d. Mts. nicht erfolgt sein, so werden diese Entwürfe gleich den übrigen nach Einsicht des couvertirten Motto franco zurückgesandt.

Köln, Unter Goldschmied 38.

(M acto 108/5 C)

Rud. IBACH, Sohn

Hof-Pianoforte-Fabrikant Sr. Majestät des Königs von Preussen und Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Friedrich der Niederlande.

Zu verkaufen:

Eine bedeutende, zu jeglicher Ausbeutung günstig gelegene
Wasserkraft an der Lorze

Gmde. Cham, Ct. Zug { 2,3 km von der Station Cham } Nordostbahn
3,3 " " " " " Knonau }
3,6 " " " " " Sins an der Südbahn,
mitten in der fruchtbaren und volkreichen Gegend, in der Nähe von Zürich, Zug und Luzern, mit einem disponiblen Gefall von 1,43 m und einer constanten Wassermenge von 5,4 m³ per Sekunde, nebst circa 1 Hectar gutem Wiesland auf dem linken Lorzeufer und dem Recht zur Erstellung von Canalanlagen, Wuhren etc. gegen Landentschädigung von 45 Cts. per m² auf dem rechten Lorzeufer, so dass diese Wasserkraft auf beiden Ufern getrennt oder gemeinschaftlich ausgebeutet werden kann, — wird Mittwoch den 20. Juni, Nachmittags 4 Uhr, beim „Raben“ in Cham öffentlich und freiwillig versteigert.
Nähre Auskunft ertheilt J. Hildebrand, Fürsprech, Hünenberg, Cham.

(M-1763-)

Riunione Adriatica di Sicurtà

Versicherungsgesellschaft gegen Feuerschaden.

Gegründet im Jahre 1888 in Triest.

Grundkapital	Fr. 8,250,000. —
Kapitalreserve	" 1,189,817. —
Prämienreserve in allen Branchen	" 27,526,262. —
Prämien-Einnahme für Elementar-Versicherungen im Jahre 1881	" 17,076,700. —
Seit Bestehen der Gesellschaft bezahlte Schäden	" 258,137,518. 92

Zum Abschlusse von Versicherungen empfiehlt sich den HH. Fabrikanten und Industriellen zu festen und billigsten Prämien, sowie loyalsten Bedingungen

die Hauptagentur für den Ct. Zürich:

J. Rud. Peyer, Schiffslände 32¹, Zürich.

Dampfkamine
und
Kesseleinmauerungen
erstellen mit Garantie
Winnizki & Schopfer
(M.358-Z) am Stadtbach in Bern.

Pulsometer „Neuhaus“

mit langjährig bewährter Kugel (nicht Zungen-) Umsteuerung, daher dauerhafte Zuverlässigkeit bei geringstem, von keinem andern Pulsometer gleicher Grösse bisher erreichtem Dampfconsum. Fortfall jeglicher Wartung.

Kann auf grosser Entfernung vom Kessel aus in Betrieb gesetzt werden. Garantire Leistungen auf praktischen Proben (nicht auf Schätzungen) beruhend. 17 Grössen stets vorrätig. Prospekte auf Verlangen. (M. acto 7/3 B)

Deutsch-engl. Pulsometer-Fabrik
M. Neuhaus,

Berlin SW., Enke-Platz 3.
Telegr. Adresse: „Hydro“, Berlin.

**Specialität.****Ohne Gerüst.**

übernimmt den Aufbau runder

Dampfschornsteine

aus radialen Formsteinen unter dauernder Garantie für die Stabilität bei allen Witterungsverhältnissen.

Einmauerung von Dampf-Kesseln jeden Systems.

(M à 43/3 M)

Concurrenz-Eröffnung.

Das Initiativ-Comite für den Bau einer Wahl- & Tonhalle in St. Gallen eröffnet zur Erlangung von Plänen für das genannte Gebäude **Concurrenz**.

Programm und Situationsplan nebst Concurrenzbedingungen können bei dem Präsidenten des Comites, Herrn **Dr. Baumann**, der auf Wunsch auch weitere Auskunft ertheilt, bezogen werden. (M-1740-Z)

St. Gallen, Mitte Mai 1883.

Namens des Initiativ-Comites für den Wahl- & Tonhalle-Bau

Der Präsident:

Dr. Baumann.

Der Actuar:

Künzler, Departements-Secretär.**Etablissement für Verzinkung****Carl Spitzer, Riesbach-Zürich.****Fabrication & Lager von Fosse-mobile**

und deren Bestandtheilen. (M-489-Z)

Submissions-Anzeiger.

Termin	Behörde	Ort	Gegenstand
27. Mai	Baucommission	Glarus	Schmied-, Schlosser- und Spenglerarbeit für das neu zu erbauende Waisenhaus.
28. Mai	Bau-Adjunkt (Stüdi)	Dorneck (Ct. Solothurn)	Strassenbau-Arbeiten pro 1883 für Dorneck-Thierstein.
28. Mai	Gemeinderath	Hasel (Baden)	Grabarbeiten und Herstellung von Ufermauern am Haselbach, sowie Reparaturarbeiten am Schulhause.
31. Mai	Gr. Wasser- und Strassenbau-Inspection	Lörrach (Baden)	Bau einer neuen Brücke über die Wiese bei der Eisenbahnstation Hausen.
31. Mai	Gr. Wasser- und Strassenbau-Inspection	Lörrach (Baden)	Flussbauerarbeiten zur Correction der Wiese auf Gemarkung Hausen, im Anschlage von Mk. 9000. —
31. Mai	Bauinspection	Donaueschingen (Baden)	Bauarbeiten für die fürstliche Maschinenfabrik Immendingen. Näheres daselbst.
31. Mai	J. Widmer	Martinsmühle (Ct. Thurgau)	Herstellung einer Strasse von ca. 500 m Länge mit Brücken und Dohlenbauten.
2. Juni	Generaldirection	St. Gallen	Herstellung zehn bewohnbarer Wärterhäuschen. Näheres auf dem Bureau des Bahn-Ingenieurs.
2. Juni	Baudepartement	Basel	Zimmerarbeiten für das Primarschulhaus an der Seevogelstrasse.
2. Juni	Gemeindrath (Ruf)	Zell i. W. (Baden)	Bau eines Schulhauses. Näheres bei Architect Joh. Siegeli in Schopfheim.

Ausschliesslich
mit der Beförderung von
Annoncen jeder Art in alle
Zeitungen

zu Original-Tarifpreisen,
ohne Anrechnung von Extra-
kosten für Porti etc., beschäftigt
sich die
Annoncen-Expedition

von
Rudolf Mosse

(M.36-JZ) **Zürich**

32 Schiffände 32.

Hoher Rabatt bei grösseren
Aufträgen. Vorherige Kosten-
Überschläge, Insertions-Tarife,
sowie Probeabdrücke der je-
weils beabsichtigten Annoncen
im **wirkungsvollsten** Arrangement
stehen gratis und franco vor
Ausführung zu Diensten.

Verlag von **Meyer & Zeller**
am Rathausplatz in Zürich:

Tabellarische Zusammenstellung
der Resultate aus der an-
gewandten Festigkeitslehre
mit besonderer Berücksichtigung
von Constructionen in
Eisen und Holz.

Berechnet und herausgegeben von

P. Lambert,
Maschineningenieur.

Taschenformat, dauerhaft in
Ganzleinen gebunden.

Preis Fr. 10.

Diese aus der Praxis hervor-
gegangenen Tabellen werden beim
technischen Publikum eine gute
Aufnahme finden. Durch Anwen-
dung derselben beim Construiren,
sowie Abschätzung von Balken,
Brücken, Gerüsten etc. wird nicht
nur bedeutend Zeit erspart,
sondern auch die betreffenden Berech-
nungen leicht und sicher ausge-
führt werden. (M-1362-Z)
Vorrätig in allen Buchhandlungen.